

Volkswirtschaftliche Gesellschaft des Kantons Bern

Jahresbericht 2016/2017

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	4
Jahresbericht 2016/2017	5
Bilanz und Erfolgsrechnung 2016/2017	7
Budget 2017/2018	9
Bilanz und Erfolgsrechnung "Schmellerfonds" 2016/2017	10
Revisionsbericht	11

Veranstungsverzeichnis

Peter Regli, 22. September 2016	12
Doris Leuthard, 11. Oktober 2016	13
Dr. Fritz Zurbrügg, 24. November 2016	14
Andreas Meyer, 14. Februar 2017	15
Peter Spuhler, 29. März 2017	16
Susanne Ruoff, 14. Juni 2017	17
Veranstaltungen 2017/2018	18

Vorstand

30. Juni 2017

Präsident	Hanspeter Rüfenacht, Berner Kantonalbank AG
Vizepräsident	Prof. Dr. Aymo Brunetti, Universität Bern
Kassier	Stephan Frieden, Valiant Bank AG
Geschäftsführer	Bernard Burkhalter, Berner Kantonalbank AG
Beisitzer	Guido Albisetti, Von Graffenried Holding AG Prof. Dr. Artur Baldauf, Universität Bern Walter Born, Born Consulting AG Dr. Beat Brechbühl, Kellerhals Carrard Robert Elsaesser, ELAG ast GmbH Christoph Erb, Berner KMU Hanspeter Gerber, PricewaterhouseCoopers AG Dr. Ulrich Gygi Dr. Adrian Haas, Handels- und Industrieverein Kanton Bern Daniel Hoffet, Uhlmann Hermann Hoffet Jaggi Straub Rechtsanwälte und Notare Markus Hongler, Die Mobiliar Uwe E. Jocham Prof. Harley Krohmer, Universität Bern Prof. Dr. Robert Leu, Universität Bern Loosli Roland, ALBIRO AG Bernhard Ludwig, Burgergemeinde Bern Luginbühl Werner, Die Mobiliar Andreas Meyer, SBB AG Andreas Rickenbacher, Andreas Rickenbacher Management AG Susanne Ruoff, Die Schweizerische Post AG Roland Ruprecht, Ernst & Young AG Andreas Schafer, Credit Suisse Donat Schneider, aaremilch AG Dr. Rudolf Stämpfli, Stämpfli AG Dr. Suzanne Thoma, BKW AG Dr. Claude Thomann, Die Berner Arbeitgeber Adrian Verdun, UBS AG Hans Winzenried, Securitas AG Ulrich Winzenried, GVB Elisabeth Zölch Bühler
Ehrenpräsidenten	Hans-Ulrich Aebi, PWW Urs Berger, Die Mobiliar Hans-Ulrich Müller, Credit Suisse
Revisoren	Stefan Andres Thomas Blaser

Jahresbericht 2016/2017 des Präsidenten der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern (VWG Bern)

Liebe Mitglieder

Auch im Geschäftsjahr 2016/2017 hat die VWG Bern ihrem Ziel nachgelebt, aktuelle wirtschaftliche und soziale Themen auf objektiver Grundlage zu behandeln und so zur Meinungsbildung in relevanten gesellschaftlichen Fragen beizutragen. In der Berichtsperiode durften wir wiederum namhafte Referentinnen und Referenten und engagierte Meinungsführerinnen und Meinungsführer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik bei uns begrüßen. Die sechs Anlässe sind von rund 1'500 Mitgliedern und Gästen besucht worden. Dies zeigt, dass unsere Veranstaltungen einen fest Platz im Terminkalender von zahlreichen Bernerinnen und Bernern haben. Sie sprechen Interessierte auch über die Kantonsgrenze hinaus an.

Anlässe im Geschäftsjahr 2016/2017

22. September 2016	Peter Regli Ehemaliger Direktor des Schweizer Nachrichtendienstes
11. Oktober 2016	Doris Leuthard Bundesrätin, Vorsteherin des Eidgenössischen Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
24. November 2016	Dr. Fritz Zurbrügg Vizepräsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank
14. Februar 2017	Andreas Meyer CEO SBB
29. März 2017	Peter Spuhler Inhaber und CEO Stadler Rail Group
14. Juni 2017	Susanne Ruoff Konzernleiterin Die Schweizerische Post AG

Anlässe bis zur Hauptversammlung vom 23. November 2017:

13. September 2017	Dr. Patrik Gisel Vorsitzender der Geschäftsleitung Raiffeisen Schweiz
12. Oktober 2017	Philippe Rebord Korpskommandant, Chef der Armee
23. November 2017	Ueli Maurer Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartementes

Bei der Organisation und Durchführung unserer Anlässe dürfen wir immer wieder auf die Unterstützung von einheimischen und hier tätigen Unternehmen zählen. In der Berichtsperiode waren das die Securitas AG, die BKW AG, die UBS AG, die SBB AG, die Bratschi, Wiederkehr & Buob AG sowie die Partner von PwC Bern. Herzlichen Dank. Die Planung der Anlässe für das nächste Jahr ist erfolgt. Wir freuen uns, Ihnen wieder ein hoch stehendes Veranstaltungsprogramm anbieten zu können. Die Details finden Sie unter www.vwg-bern.ch.

An der Hauptversammlung vom 24. November 2016 wurde Reto Heiz mit grossem Dank für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand der VWG Bern aus diesem Gremium verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wählte die Hauptversammlung Andreas Verdun. Ebenfalls in den Vorstand gewählt wurde Andreas Rickenbacher. Die beiden Revisoren, Stefan Andres und Thomas Blaser, sind von der Hauptversammlung für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren in ihren Funktionen bestätigt worden. Im Rahmen des Schmellerfonds konnten wiederum zwei Masterarbeiten prämiert werden. Wir haben je eine Preisträgerin und einen Preisträger geehrt:

Volkswirtschaftslehre:

Lea Wirth

„A Model of Interbank Markets“

Betriebswirtschaftslehre:

Manuel Beeler

„Using Budgets for Planning und Performance Evaluation: An Empirical Study“.

Eine aus den Vorstandsmitgliedern Elisabeth Zölch Bühler, Aymo Brunetti und Artur Baldauf zusammengesetzte Jury hat die für den Maturanden-Preis 2017 eingegangenen Arbeiten geprüft und eine einstimmige Wahl getroffen. Im Rahmen der VWG-Veranstaltung vom 29. März 2017 wurden die folgende Autorin und Arbeit ausgezeichnet:

Elena Schellinger

"The Impact of Terrorist Attacks on Consumer Behaviour of Students and Teachers of the Gymnasium Burgdorf "

Das Geschäftsergebnis 2016/2017 der VWG Bern ist wiederum erfreulich. Die Zahl der Einzel- und Firmenmitglieder hat zugenommen. Damit hat die VWG insgesamt 961 Mitglieder, wovon 166 Firmen sind. Bei den Spezialmitgliedern stehen 4 Neueingängen 2 Austritten gegenüber. Wir dürfen auf die wertvolle Unterstützung von 55 Sponsoren zählen.

Die VWG Bern ist auch in ihrem 103. Vereinsjahr gut aufgestellt und mit ihren Aktivitäten am Puls der Zeit. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, dem Geschäftsführer und dem Sekretariat, dem Kassier und den beiden Revisoren herzlich für ihr Engagement und die effiziente und angenehme Zusammenarbeit im Dienste unserer gemeinsamen Sache und zum Wohl der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern.

Bern, im November 2017

Der Präsident:



Hanspeter Rüfenacht

Bilanz und Erfolgsrechnung 2016/2017

Bilanz per 30. Juni 2017

AKTIVEN

Konto bei Credit Suisse	8'231.61	8'292.48
Konto bei Berner Kantonalbank	24'777.65	24'772.65
Konti bei Valiant Bank	202'577.32	197'105.77
Total Flüssige Mittel	235'586.58	230'170.90

Debitoren Einzelmitglieder	12'840.00	6'150.00
Debitoren Firmenmitglieder	5'200.00	2'450.00
Debitoren Jahressponsoren	6'000.00	1'000.00
Total Forderungen	24'040.00	9'600.00

Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00

Total Umlaufvermögen **259'626.58** **239'770.90**

TOTAL AKTIVEN **259'626.58** **239'770.90**

PASSIVEN

Kreditoren	0.00	0.00
Total Verpflichtungen	0.00	0.00

Transitorische Passiven	12'565.45	20'434.95
Total Passive Rechnungsabgrenzung	12'565.45	20'434.95

Rückstellung 1.7.2016	75'000.00	75'000.00
Verwendung 2016/2017	0.00	
Zuweisung 2016/2017	15'000.00	
Total Rückstellungen	90'000.00	75'000.00

Total Fremdkapital **102'565.45** **95'434.95**

Kapital	137'816.08	131'389.13
Gewinnvortrag Vorjahr	6'519.87	6'426.95
Jahresgewinn	12'725.18	6'519.87
Total Eigenkapital	157'061.13	144'335.95

Total Eigenkapital **157'061.13** **144'335.95**

TOTAL PASSIVEN **259'626.58** **239'770.90**

Erfolgsrechnung per 30. Juni 2017

AUFWAND

Veranstaltungen, Honorare, Mieten

30'186.60 48'112.90

Total Aufwand für Veranstaltungen

30'186.60 48'112.90

Drucksachen, Inserate

14'600.15 16'189.15

Sekretariat

11'334.00 10'352.00

Internet-Auftritt

0.00 200.00

Total Betriebsaufwand

25'934.15 26'741.15

Porti, Spesen

1'156.95 1'116.80

Total Büroaufwand

1'156.95 1'116.80

Rückstellungen

15'000.00 0.00

Total Rückstellungen

15'000.00 0.00

Ausserordentlicher Aufwand

1'049.00 2'597.00

Total Übriger Aufwand

1'049.00 2'597.00

TOTAL AUFWAND

73'326.70 78'567.85

ERTRAG

Einzelmitgliederbeiträge

21'000.00 21'900.00

Firmenmitgliederbeiträge

7'200.00 7'450.00

Total Mitgliederbeiträge

28'200.00 29'350.00

Jahressponsoren

49'600.00 45'100.00

Uebrige Sponsoren

8'208.05 10'540.35

Total Sponsoren

57'808.05 55'640.35

Zinsertrag

43.83 97.04

Total Zinsertrag

43.83 97.04

Diverse Erträge

0.00 0.33

Total Übriger Ertrag

0.00 0.33

TOTAL ERTRAG

86'051.88 85'087.72

Jahresgewinn

12'725.18 6'519.87

Budget 2016/2017

Budget 2017/2018

AUFWAND

Veranstaltungen, Honorare, Mieten

30'186.60

43'000.00

Total Aufwand für Veranstaltungen/Projekte

30'186.60

43'000.00

Drucksachen, Inserate

14'600.15

17'000.00

Sekretariat

11'334.00

12'000.00

Internet-Auftritt

0.00

500.00

Total Betriebsaufwand

25'934.15

29'500.00

Porti, Spesen

1'156.95

3'000.00

Total Büroaufwand

1'156.95

3'000.00

Rückstellungen

15'000.00

0.00

Total Rückstellungen

15'000.00

0.00

Ausserordentlicher Aufwand

1'049.00

0.00

Total Übriger Aufwand

1'049.00

0.00

TOTAL AUFWAND

73'326.70

75'500.00

ERTRAG

Einzelmitgliederbeiträge

21'000.00

22'000.00

Firmenmitgliederbeiträge

7'200.00

7'000.00

Total Mitgliederbeiträge

28'200.00

29'000.00

Jahressponsoren

49'600.00

45'000.00

Uebrige Sponsoren

8'208.05

10'000.00

Total Sponsoren

57'808.05

55'000.00

Zinsertrag

43.83

0.00

Total Zinsertrag

43.83

0.00

Diverse Erträge

0.00

0.00

Total Übriger Ertrag

0.00

0.00

TOTAL ERTRAG

86'051.88

84'000.00

Jahresgewinn

12'725.18

8'500.00

Bilanz und Erfolgsrechnung "Schmellerfonds" 2016/2017

Bilanz "Schmellerfonds" per 30. Juni 2017

	30.06.2017 CHF	30.06.2016 CHF
AKTIVEN		
Konto bei Berner Kantonalbank	25'492.40	27'485.75
Total Flüssige Mittel	25'492.40	27'485.75
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Total Transitorische Aktiven	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	25'492.40	27'485.75
PASSIVEN		
Kapital	29'471.95	31'433.65
Vermögenserh./-minderung Vorjahr	-1'986.20	-1'961.70
Vermögensmind./-erhöhung laufendes Jahr	-1'993.35	-1'986.20
Total Eigenkapital	25'492.40	27'485.75
TOTAL PASSIVEN	25'492.40	27'485.75

Erfolgsrechnung "Schmellerfonds" per 30. Juni 2017

	30.06.2017 CHF	30.06.2016 CHF
AUFWAND		
Honorierung Preisarbeiten	2'000.00	2'000.00
Spesen	7.35	4.00
TOTAL AUFWAND	2'007.35	2'004.00
ERTRAG		
Zinsertrag	14.00	17.80
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	14.00	17.80
Vermögensminderung gemäss Verwendungszweck	-1'993.35	-1'986.20

Revisionsbericht 2017

Bericht der Revisoren an den Vorstand des Vereins Volkswirtschaftliche Gesellschaft des Kantons Bern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern und des „Schmellerfonds“ für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 5. Oktober 2017


Stefan Andres


Thomas Blaser

Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2016/2017

Veranstaltung vom 22. September 2016

Intelligence – first line of defence

Peter Regli, ehemaliger Direktor des Schweizer Nachrichtendienstes



Bild: Peter Regli

Wenige Tage vor der eidgenössischen Volksabstimmung über das Nachrichtendienstgesetz startete die VWG Bern am 22. September 2016 mit einem topaktuellen Thema in die Vortragssaison 2016/2017: Peter Regli, von 1991 bis 1999 Chef des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB), nahm vor dem Hintergrund der Attentate in Paris, Brüssel und Nizza eine beeindruckende und eindringliche Analyse der internationalen Bedrohungslage und der Gefährdung unseres Landes vor und zeigte auf, welche Voraussetzungen nötig sind, um dem Extremismus, dem Terrorismus und drohenden Cyberattacken wirksam begegnen zu können. Bereits der Titel seines Referates liess keinen Zweifel daran, welche Bedeutung Regli einem effizienten, personell gut dotierten und mit modernsten Arbeitsmitteln ausgerüsteten Nachrichtendienst beimisst.

Veranstaltung vom 11. Oktober 2016

Die schweizerische Energiepolitik: Herausforderungen und Perspektiven

**Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)**



Bild: UEVK

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft des Kantons Bern hat sich zum Ziel gesetzt, pro Vortragsreihe jeweils ein Mitglied der Landesregierung für einen Auftritt zu gewinnen. Am 11. Oktober 2016 konnte VWG-Präsident Hanspeter Rüfenacht Bundesrätin Doris Leuthard im Berner Kursaal begrüßen. Aufgrund der Aktualität der Thematik und im Hinblick auf die bevorstehende eidgenössische Volksabstimmung über die Energiestrategie 2050 war es naheliegend, dass Bundesrätin Leuthard einen Tour d'horizon über die Herausforderungen und Perspektiven der schweizerischen Energiepolitik gab – und sich dabei engagiert für die Energiewende, also den Ausstieg aus der Atomenergie und den Umstieg auf die Grundversorgung mit ausschliesslich erneuerbaren Energien, aussprach. Es handle sich dabei um eine grosse, aber lösbare Aufgabe, die von der Politik, der Wirtschaft, den Verbänden und der Bevölkerung gemeinsam getragen werden müsse.

Veranstaltung vom 24. November 2016

Negativzinsen: Geldpolitisch notwendig – aber mit welchen Risiken für die Banken?

Dr. Fritz Zurbrügg, Vizepräsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank (SNB)



Bild: SNB

Ein wirtschaftlich – und zunehmend auch volkswirtschaftlich – brisantes Thema stand im Mittelpunkt des VWG-Anlasses vom 24. November 2016: Das aktuelle Zinsumfeld mit der Negativverzinsung. Dr. Fritz Zurbrügg, Vizepräsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, begründete und verteidigte die Einführung der Negativzinsen mit den Argumenten der Wahrung der Preisstabilität und der Förderung des Wirtschaftswachstums, zeigte aber auch die problematischen Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Banken auf: Diese hätten mit Margeneinbussen zu kämpfen und könnten sich deshalb dazu veranlasst sehen, höhere Risiken einzugehen, was dem Bankensystem und damit auch der Volkswirtschaft schaden könnte. Zurbrügg forderte die Banken deshalb dazu auf, einen langen Atem zu zeigen und sich bei der Kreditvergabe konsequent von konservativen Grundsätzen leiten zu lassen.

Veranstaltung vom 14. Februar 2017

Starke Eisenbahn auf dem Weg zur Mobilität der Zukunft

Andreas Meyer, CEO SBB AG



Bild: SBB AG

Einen spannenden Tapetenwechsel gab es für die Mitglieder und Gäste der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern am 14. Februar 2017, hatte doch die SBB ihren neuen Hauptsitz im Wankdorf als Veranstaltungsort für den ersten VWG-Anlass des Jahres zur Verfügung gestellt. In seinem Referat machte Gastgeber und SBB-Chef Andreas Meyer beste Werbung für seinen Arbeitgeber und zeigte mit Stolz die Leistungen und Ansprüche seines Unternehmens auf, das sich mit einer starken Eisenbahn als Grundangebot als zukünftigen Organisator der gesamten Mobilitätskette bis zur Haustüre der Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz sieht. Selbstfahrende Autos könnten schon bald das Strassenbild prägen und sich als Zulieferer zu den von den SBB betriebenen "Mobilitätshubs" – heute noch Bahnhöfen – etablieren. Wie zeitgemäss die SBB unterwegs sind, zeigt sich auch daran, dass es am SBB-Hauptsitz im Wankdorf keine fixen Arbeitsplätze mehr gibt. Flexibilität und Anpassung an die neuen Zeiten sind also auch hier angesagt.

Veranstaltung vom 29. März 2017

Herausforderungen der Schweizer Exportindustrie am Beispiel von Stadler

Peter Spuhler, Inhaber und CEO Stadler Rail Group



Bild: Stadler Rail Management AG

VWG-Präsident Hanspeter Rüfenacht führte am 29. März 2017 mit folgenden Worten in den Vortragsabend ein: "An unserem letzten Anlass am 14. Februar hat Ihnen Herr Andreas Meyer die SBB als stolze Betreiberin des längsten Eisenbahntunnels der Welt vorgestellt. Daran wollen wir heute anknüpfen. Die Hochgeschwindigkeitszüge, die uns ab 2019 in Rekordzeit von Zürich nach Mailand bringen, werden von der Stadler Rail im thurgauischen Bussnang gebaut". Und damit begrüßte Rüfenacht Peter Spuhler, Inhaber und CEO der Stadler Rail Group, im Kreise der VWG Bern. Der Gastreferent stellte sein Unternehmen vor und beschrieb anhand von eindrucklichen Beispielen, in welchem Konkurrenzumfeld sich die Stadler Rail auf internationaler Ebene behaupten muss. Dabei biete der Standort Schweiz Vor- und Nachteile. Ein wesentliches Erschwernis sei der starke Schweizer Franken, ein grosser Vorteil die Herstellungsqualität, die insbesondere im Vergleich mit Produkten aus dem aufstrebenden China nach wie vor ein starkes Verkaufsargument sei.

Veranstaltung vom 14. Juni 2017

Die Post – eine moderne Dienstleisterin an der Schnittstelle von der physischen zur digitalen Welt

Susanne Ruoff, Konzernleiterin Die Schweizerische Post AG



Bild: Die Post

Mitten in der Phase der Überprüfung des schweizerischen Poststellennetzes und der Schlag auf Schlag kommunizierten Schliessungen von unrentablen Filialen warb Post-Chefin am 14. Juni 2017 vor der VWG Bern für die Strategie und die entsprechenden Umsetzungsmassnahmen ihres Unternehmens. Sie verwies darauf, dass die Post bei gegen 90 Prozent ihrer Aktivitäten im Wettbewerb mit privaten Anbietern stehe und es sich nicht leisten könne, Entwicklungen zu verpassen oder betriebsnotwendige Entscheidungen auf die lange Bank zu schieben oder sogar zu umgehen. Die Reduktion des Poststellennetzes sei eine solche Notwendigkeit, bei Schliessungen würden aber wenn immer möglich alternative Lösungen gesucht und angeboten. Erfreuliches konnte Susanne Ruoff über innovative Projekte wie selbstfahrende Postautos und den Einsatz von Drohnen für die Postzustellung berichten: Die Testphasen seien im Gang, die ersten Erfahrungen positiv.

Veranstaltungen 2017/2018

13. September 2017

Dr. Patrik Gisel

Vorsitzender der Geschäftsleitung Raiffeisen Schweiz

12. Oktober 2017

Philippe Rebord

Korpskommandant, Chef der Armee

23. November 2017

Ueli Maurer

Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartementes (EFD)

27. Februar 2018

Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch

Staatssekretärin, Direktorin des Staatssekretariates für Wirtschaft

28. März 2018

Monika Rühl

Vorsitzende der Geschäftsleitung Economiesuisse

28. Juni 2018

Christoph Ammann

Regierungsrat, Direktor der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern

Die oben genannten Veranstaltungen werden im Jahresbericht 2017/2018 behandelt.
Das Veranstaltungsprogramm 2018 kann auf www.vwg-bern.ch eingesehen werden

Impressum und Sekretariat:

Volkswirtschaftliche Gesellschaft des Kantons Bern
c/o Berner Kantonalbank AG, Hanspeter Merz, Beatrice Groux
Bundesplatz 8, 3001 Bern
www.vwg-bern.ch
info@vwg-bern.ch